

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/6593> vom 26.04.2024]

	<p>Objekt: Spottmedaille von Christian Wermuth auf den Pietismus, 1693</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19269</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite der Medaille von Christian Wermuth zeigt einen Mann, der – nach Aussage der Inschrift – DER UNBESONNENE PIETIST ist. Ihm sind die Augen verbunden, er stolpert über einen Stein und fällt einem Kind entgegen, das mit einer Schelle läutet und hinter dem Rücken einen Geldbeutel hält.

Die Rückseite trägt eine 17-zeilige Inschrift, die zur Einigkeit – unter den Protestanten – mahnt: SO IHR EUCH ABER UNTER EINANDER BEISSET UND FRESSET SO SEHET ZU DASS IHR NICHT UNTEREINANDER VERZEHRET WERDET.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1693
wer Christian Wermuth (1661-1739)

[Zeitbezug] wo
wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Geld
- Medaille
- Pietismus
- Schelle (Klangkörper)
- Spott

Literatur

- Wohlfahrt, Cordula (1992): Christian Wermuth, ein deutscher Medailleur der Barockzeit. London, Nr. 93 015.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 135.